



info

Infoblatt
EVP Nidau und
Umgebung

September
2021

Nidauer Gemeindewahlen vom 26. September 2021

EVP – für eine starke und verlässliche Mitte!

Die EVP Nidau tritt mit drei vollen Listen zu den Gemeindewahlen vom 26. September 2021 an. Ziel ist es, den Gemeinderatssitz von Philippe Messerli sowie die beiden Stadtratsmandate von Marlene Oehme und Paul Blösch zu verteidigen. Die EVP setzt sich für eine konstruktive und lösungsorientierte Politik ein – aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt!

Für die Wahlen in die Exekutive stellen sich neben dem amtierenden Gemeinderat Philippe Messerli auch Marlene Oehme, Paul Blösch, Christian Baum und Daniel de Roche zur Wahl. Unter dem Motto «**Frischer Wind für Nidau**» tritt zudem die *jev mit einer eigenen Liste an. Eliane Geiser, Maria-Selina Roth, Simeon Cantieni, Samuel Fluri, Joel Hauser und Lukas Schmid wollen sich für die Interessen der jungen Generation sowie für eine enkeltaugliche Politik einsetzen.

Wahlziele der EVP

Die EVP tritt mit drei ausgewogenen Listen, mit Kandidierenden aus verschiedenen Altersgruppen und Berufsgruppen, zu den Wahlen an. Ziel ist es, den bisherigen Sitz im Gemeinderat zu verteidigen sowie einen dritten Sitz im 30-köpfigen Nidauer Stadtrat zu gewinnen und damit Fraktionsstärke zu erreichen.

Erfolgreiche Legislatur

Die EVP blickt auf eine erfolgreiche Legislatur zurück. Viele wichtige Projekte wie zum Beispiel das Förderprogramm für Klimaschutz und erneuerbare Energien, die neue Buslinie 4 für die Quartiere Nidau West und Burgerbeunden und die Verkehrsberuhigungsmassnahmen in Nidau West konnten nicht zuletzt dank den Stimmen der EVP realisiert werden. In der Umsetzungsphase befinden sich das Projekt Seewassernutzung (Energie zum Heizen und Kühlen aus dem See) und das neue Schulhaus Beunden Ost.

Lösungsorientierte Politik

Als Mittepartei will sich die EVP über die Partei- und Blockgrenzen hinweg für eine lösungsorientierte und konstruktive Politik engagieren. Wichtige Ziele für die kommende Legislatur sind ein ausgeglichener Gemeindehaushalt, die Umsetzung der Initiative für ein nachhaltiges Nidau, die Schaffung eines familienfreundlichen Umfelds und eine rasche Umsetzung des Porttunnels zur Entlastung des Städtchens vom Durchgangsverkehr. Die EVP will sich zudem aktiv dafür einsetzen, dass nach dem Scheitern von AGGLOlac die Grün- und Freizeitzonen auf dem Gemeindegebiet attraktiviert werden. Das Strandbadareal soll für die Öffentlichkeit auch ausserhalb der Badesaison zugänglich sein. Nidau soll ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleiben und sein grosses Potenzial besser ausschöpfen!

Mit Ihrer Stimme helfen Sie mit, dass die EVP die wichtigen politischen Weichenstellungen in Nidau auch in Zukunft mitprägen kann. Besten Dank für Ihre Unterstützung!



Die Kandidierenden der EVP Nidau

EVP – aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt!

Wählen Sie EVP...



Für ein lebenswertes Nidau.

Für eine rasche Realisierung des Porttunnels zur Entlastung des Stedtli vom Durchgangsverkehr.

Paul Blösch-Althaus, 1955, Stadtrat und Gemeinderatskandidat

Für ein WERTvolles Nidau.

Für die Attraktivierung der Grünflächen, Begegnungszonen und Spielplätzen in allen Wohnquartieren.

Marlene Oehme, 1986, Stadträtin und Gemeinderatskandidatin



Für ein nachhaltiges Nidau.

Für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Martin Schranz, 1959, Stadtratskandidat

Für ein familienfreundliches Nidau.

Für ein kinderfreundliches Umfeld und sichere Verkehrswege.

Eliane Geiser, 1993, Stadtrats- und Gemeinderatskandidatin



Für ein soziales Nidau.

Für die Schaffung von Nischenarbeitsplätzen in Kooperation mit dem Gewerbe.

Christian Baum, 1968, Stadtrats- und Gemeinderatskandidat

Für ein modernes Nidau.

Für den Ausbau der Online-Dienstleistungen der Gemeinde.

Philippe Messerli, 1969, Gemeinderat

